

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 40 | Sonnabend, 4. Oktober 2025

Vogel- und Kleintierbörse

TRAMNITZ. Einmal monatlich findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte einlädt. Vögel wie Kanarienvogel und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse wechseln hier den Besitzer. Tiere können getauscht, gekauft, verkauft oder abgegeben werden. Die Börse findet eigentlich am zweiten Sonntag im Monat auf dem Gelände des Futtermittelhandels in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz statt – zwischen 9 und 12 Uhr. Diesmal findet sie indes am ersten Sonntag statt – also am Sonntag, dem 5. Oktober. Im November und Dezember bleibt es beim zweiten Sonntag im Monat. Der Eintritt ist frei, fürs leibliche Wohl gesorgt. **WS**

Infos: Tel. 0159/01970505

Frist verlängert für Breitband

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Frist zur Nachbündelung von förderfähigen Adressen für den Breitbandausbau in Ostprignitz-Ruppin ist bis zum 13. Oktober verlängert worden. Betroffene Haushalte und Unternehmen erhalten damit mehr Zeit, um ihre Teilnahme am geförderten Breitbandausbau zu bestätigen und vom Ausbauprojekt für das superschnelle Internet zu profitieren.

Ziel der Fristverlängerung ist es, eine möglichst umfassende Einbindung aller förderfähigen Adressen in den Ausbau im Landkreis zu ermöglichen. Interessierte können sich dazu unter anderem auch auf der Webseite des Landkreises (www.opr.de) informieren. Außerdem steht für alle Fragen rund um den geförderten Breitbandausbau in OPR die Landkreis-Hotline Tel. 03391/6881070 zur Verfügung. **WS**

Flohmarkt in Alt Daber

ALT DABER. Ein Flohmarkt findet am morgigen Sonntag, dem 5. Oktober, am Café Waldlust in Alt Daber bei Wittstock statt. Verkauft werden Kleidung, Spielsachen, Trödel, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr – von privat an privat. Der Flohmarkt lädt von 13 bis 17 Uhr zum Stöbern und Kaufen ein. Außerdem gibt es Kuchen und Getränke. **WS**

Arbeitseinsatz im Anglerhafen

KYRITZ. Zum letzten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich am Samstag, dem 11. Oktober, die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e. V. von 8 bis 12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Wiederverwertung ist das Zauberwort

22. bis 30. November: Europäische Woche der Abfallvermeidung in OPR mit interessanten Kursen der Kreisvolkshochschule

Ein Reparaturcafé kann Bastler und Hilfesuchende zusammenbringen und so verhindern, dass Defektes automatisch im Müll landet. Foto: A. Kannengießer

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin beteiligt sich in diesem Jahr mit zahlreichen Angeboten an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Die Aktionswoche, die vom 22. bis 30. November europaweit stattfindet, legt den Fokus auf die verschiedenen Möglichkeiten, mit denen unser Abfallaufkommen reduziert werden kann. In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule OPR hat der Landkreis für alle Interessierten ein buntes Programm aus dem Bereich Abfallvermeidung zusammengestellt.

Die verschiedenen Kurse sind über die Internetseite der Kreisvolkshochschule buchbar und größtenteils kostenfrei.

Bei der Auftaktveranstaltung „Abfallvermeidung – da geht was“ präsentiert Abfallberaterin Anne Neumann das Abfallvermeidungskonzept des Landkreises. Im Anschluss sind die Teilnehmer gefragt, gemeinsam Ideen zu entwickeln, welche An-

gebote und Maßnahmen des Konzepts im nächsten Jahr umgesetzt werden sollten.

Der Workshop „Kompostieren – aber richtig!“ lädt die Teilnehmer dazu ein, sich in diesem Bereich auszutauschen, voneinander zu lernen und einen Einblick in die wichtigsten Aspekte zu erhalten. Beim Vortrag „Mineralwasser – Mehrweg im Einsatz“ nimmt das regionale Unternehmen Preussenquelle Rheinscheid die Teilnehmer mit auf die Reise einer Mehrwegflasche.

Tipps und Infos zum Thema „Einkauf, Haltbarkeit und Lagerung von Lebensmitteln“ erhalten die Teilnehmer im Kurs „Lebensmittelverschwendung: Bares Geld in der Tonne“. Praktisch umgesetzt wird die Wiederverwendung von Textilien im Workshop „Upcycling von Kleidung, Taschen und Kissen“. Und auch das Thema „Reparatur“ wird in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung eine Rolle spielen.

Viele Alltagsgegenstände werden entsorgt, weil es an Reparaturmöglichkeiten fehlt – ein ehrenamtliches Reparaturcafé kann dazu beitragen, erfahrene Bastler und Hilfesuchende zusammenzubringen. Wie man ein solches Café organisiert, wird in der Veranstaltung „Reparaturcafé – wie

funktioniert das eigentlich?“ beantwortet.

Abfallberaterin Anne Neumann: „Wir freuen uns darauf, in diesen Veranstaltungen viele Menschen miteinander zu vernetzen und für einen gegenseitigen Austausch zu sorgen, denn nur gemeinsam lässt sich der große Müllberg verkleinern.“ **WS**

Übersicht der einzelnen Veranstaltungen

Abfallvermeidung – da geht was
▶ 24. November, 18 bis 20.30 Uhr, Kurs NR1E17

Kompostieren – aber richtig!
▶ 25. November, 17.30 bis 19 Uhr, Kurs NR1E18

Mineralwasser – Mehrweg im Einsatz
▶ 26. November, 15.30 bis 17 Uhr, Kurs NR1E20

Lebensmittelverschwendung: Bares Geld in der Tonne
▶ 26. November, 16 bis 17.30 Uhr, Kurs NR1E13

Workshop: Upcycling von Kleidung, Taschen und Kissen
▶ 27. November, 17 bis 20 Uhr, Kurs NR2E0707

Reparaturcafé – wie funktioniert das?
▶ 28. November, 17.30 bis 19 Uhr, Kurs NR1E19

Am 11. Oktober findet auf dem Kyritzer Marktplatz der diesjährige Erlebnismarkt rund um die Kartoffel statt. Foto: Stadt Kyritz

auf der Bühne auf dem Marktplatz eröffnen. Anschließend gibt es einen Gottesdienst auf platt mit Pfarrerin Ute Eisenack.

Um 10.30 Uhr beginnt der Schälwettbewerb, ab 11 Uhr präsentiert die Kita Kunterbunt das Märchen vom Kartoffelkönig auf der Bühne am Marktplatz. Für 11.30 Uhr und für 12.30 Uhr haben sich De Plattsnacker angesagt. Ab 12 Uhr erklingt Musik. Ab 13 Uhr treten „Die coolen Kids“ des Horts Neustadt/Dosse auf.

Das restliche Programm:
▶ 13.30 Uhr: Schälwettbewerb, Einzelwertungen
▶ 14 Uhr: regionale Händler stellen sich vor
▶ 14 Uhr: Trompetenduo Dietmar und Karin Lemke
▶ 14.30 Uhr: Schälwettbewerb, Einzelwertungen
▶ 15 Uhr: regionale Händler stellen sich vor
▶ 16 Uhr: Oldies **WS**

„Allens över Tüffeln“

In diesem Jahr findet der Kartoffel-Erlebnismarkt am 11. Oktober in Kyritz statt



KYRITZ. Am Samstag, dem 11. Oktober, verwandelt sich der Marktplatz von Kyritz in eine lebendige Bühne für alle Kartoffelliebhaber, Neugierige sowie Kultur- und Technikinteressierten. Der Kartoffel-Erlebnismarkt „Allens över Tüffeln“ bietet von

10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm fürs Entdecken und Genießen.

Die Besucher können sich freuen auf Produkte, Informationen und Kulinarisches rund um die Kartoffel, eine Ausstellung moderner und alter Land-

technik, ein Kulturprogramm auf der Bühne auf dem Marktplatz, auf ein Programm auf Platt auf der Bühne in der Hamburger Straße, Mitmachangebote für Kinder und einen großen Flohmarkt. Um 10 Uhr wird die Bürgermeisterin den Tag

Landhof Linke

Dorfstraße 50 · 16845 Ganzer
Telefon 033974 / 50 405



Wir öffnen unseren Hofladen wieder zum Saisonbeginn am 10.10.2025.

Wir öffnen wieder jeden Freitag 9.00-18.00 Uhr
jeden Samstag 9.00-12.00 Uhr
Für den Feiertag am 31.10. öffnen wir am 30.10.2025!

Tierärztliche Tagesklinik

Dr. V. Steffen/ Dr. Chr. Kloß

Praxis Kyritz, Wusterhausener Straße 3, 16866 Kyritz

Leistungen in Kyritz:
• Röntgen digital
• Ultraschall
• Endoskopie
• Chirurgie
• Labor u.a.



Unsere neuen Sprechzeiten sind:

Mo	11.00-12.00	16.00-18.30
Di		16.00-18.30
Mi		16.00-18.30
Do	11.00-12.00	16.00-18.30
Fr		16.00-18.30
Sa	09.30-10.30	

Terminsprechstunde: Mi 10.00-12.00 nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 033971 / 71719

Tierärztlicher Notdienst 24/7 Tel. 0172/3189493

Landfleischerei Hildebrandt Kletzke
- Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 -

„Wilde Tage“
vom 08.10. - 11.10.2025

In unserem Geschäft in Kletzke halten wir eine große Auswahl an Wildspezialitäten aus Prignitzer Wäldern für Sie bereit.

„Wilder Freitag“
am 10.10.2025
von ca. 10 - 14.00 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke. Das erwartet Sie...

Westprignitzer Jagdhornbläser
Informationen rund um die Jagd

Wild am Spieß
Wildrostbratwurst vom Grill

19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstraße 24, Tel. 038796 40269

GLÜCK SCHENKEN?...UNSERE ANZEIGEN!
Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR **11. und 12. Oktober 2025**
WENDTASTISCHEN HERBSTMESSE
KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b Neu Zachuner Weg 1
19300 Kremmin 19230 Bandenitz

DIE NEUESTEN 2026er MODELLE // MUSIK & UNTERHALTUNG // CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG // BASTELN // GEWINNSPIELE

UNSERE BELIEBTE WENDT EDITION IST ZURÜCK!

10 bis 17 Uhr
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

35 JAHRE CARAVAN-WENDT
DAS STÄNDIGE MESSEZENTRUM AN DER B5

MEGA-DEALS FRISCH VON VERSCHIEDENEN HERSTELLERN!
Jetzt zugreifen und von unseren einzigartigen Paketpreisen profitieren.

www.caravan-wendt.de

BUCHTIPP

Ein Reiseführer nicht nur für Hexen und Zauberer



Cover: Verlag

Die Autorin, promovierte Literaturwissenschaftlerin, vereint profundes Wissen mit einer augenzwinkernden Spielfreude. Der Reiseführer nimmt nicht nur fiktive Orte wie Hogsmeade, Godric's Hollow oder Little Hangleton in den Blick, sondern auch reale Ziele, die in Filmen verwendet oder literarisch inspiriert wurden. Mit Illustrationen und vielen Hintergrundinformationen ausgestattet, vermittelt das Buch nicht nur Wissen, sondern auch Atmosphäre. Unter der Rubrik „By the way“ erfährt man Details über Hogwarts-Geister oder den Deluminator, „Dos and Don'ts“ geben praktische Tipps für den Alltag in der magischen Welt, Checklisten empfehlen, welche Leckereien man im „Honigtopf“ unbedingt probieren sollte. Bewertungen nach Spaßfaktor, Angstfaktor und Relevanz lassen die Leser selbst aktiv werden.

Muggel-Tipps zeigen, welche Orte man tatsächlich besuchen kann – vom Reptilienhaus im Londoner Zoo über die Goathland Station in Yorkshire bis hin nach Oxford. Fantasie und Realität gehen mitunter Hand in Hand: Landschaften oder Felsformationen beflügeln die eigene Vorstellungskraft. „Der verrückteste Reiseführer für Potter-Fans“ ist gleichermaßen Nachschlagewerk, Reisebegleiter und Erinnerungsalbum. Er lädt dazu ein, in die Welt von Harry Potter einzutauchen, längst gelesene Szenen ins Gedächtnis zu rufen und selbst auf Reisen ein Stück Magie zu erleben.

■ Hegemann, E.: Der verrückteste Reiseführer für Potter-Fans. Riva Verlag, 2025.

Kaum eine Buchreihe hat weltweit eine so überwältigende Resonanz erfahren wie die Abenteuer um den Zauberer Harry Potter. Über 600 Millionen verkaufte Exemplare belegen, dass J. K. Rowlings Werk längst zur Weltliteratur gehört. Doch die Faszination endet nicht zwischen den Buchdeckeln: Die Fans strömen jedes Jahr zu den Orten, die als Kulissen für die Filmdienste oder als Inspirationsquelle galten. Ob das Glenfinnan-Viadukt in Schottland, über das der Hogwarts-Express dampft, das mystische Loch Shiel mit seiner „Hogwarts-Atmosphäre“, das Fotomotiv an Gleis 9 ¾ in King's Cross oder die detailreichen Warner Bros. Studios in London – die realen Schauplätze sind längst zu Pilgerstätten für Potter-Fans geworden.

In diese Mischung aus Literaturerlebnis und Reisesehnsucht fügt sich Emma Hegemanns Band „Der verrückteste Reiseführer für Potter-Fans“ ein. Das 2025 erschienene Buch stellt mehr als 100 magische Orte vor.

Öwer miene plattdütsch'n Geriemels



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

Öwer miene plattdütsch'n Geriemels

In unse leewe plattdütsch Sprak ick männigmal Geriemels mak, damit de Lüüd det weeten ok, schriew ick se all in een lütt Bok. Nu bitt ick all de Lüüd, die't lesen, se mög'n damit tofreenen wesen, denn keener kann mehr as he kann; to mäkel'n is allerweg'n an. Weil ick een Minsch bin sehr gering, kann ick tracht'n nich nah hoh'n Ding, drüm ok von grot Gelehrsamkeit nix in diss lütt Geriemels steiht. Vertell'n do ick up plattdütsch hier, weil ick mi dafür nich genier. Manch eener stellt sick man so an, as wenn he plattdütsch gar nich kann, as wenn't ne Schann' wär in de Welt, wenn eener plattdütsch wat vertellt. Doch de daröwer lach'n münn', oft richtig hochdütsch ok nich künn'; de hochdütsch Laut'n un Silb'n versluck'n, seggn „Plattdütsch, det is nich to bruck'n“. Doch, de da Sprakn hemm studiert, sö'n Lüüd, de würllich sin geliehart, de passen up un horken man, wo et eener meent, da kümmt up an. Wenn wi ganz hin nah' Norden gahn, könn 's Plattdütsch immer noch verstahn. Un bie de Buern in de süddlich Spitz hät det Plattdütsch ganz festen Sitz. . . Wer nu will lesen dit Geriem, den segg ick bloß, et is nich fien, is bloß so'n bäten Snuptobak. Wer'n Snuppen hät, de nehm sick wat. Ok dräng ick dät nich eenen an; wer't hemm will, sick jo köpen kann. Wer't nich will hemm, de nehm dät nich, denn zanken will'n uns darum nich.
Johann Jenkel

Johann Jenkel wär 1851 in Triglitz born. Siet 1897 hett he denn in Pritzwalk läwt. Dor wär he bi de Iseboahn. Sien Bok „Plattdütsche Geriemels in Prignitzer Mundart“ is so üm 1908 in Pritzwalk rutkoom.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 4. OKTOBER BIS ZUM 10. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität**
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 033 94/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Abbandorf
Ev. Kirche Abbandorf Zuckerwinkel: **So.** 9 Uhr Gottesdienst zum Erntedank
Alt Ruppin
Kirche So. 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank



„Dreamer“ und Supertramp

50 Jahre nach dem Erscheinen des ersten Albums ist die Musik von Supertramp immer noch allgegenwärtig. Das hat auch mit Bands zu tun, die in der Coverrock-Szene das Erbe der inaktiven Superstars pflegen. Dieser scheinbar schwierigen Aufgabe widmen sich seit einigen Jahren und mit großem Erfolg sieben Herren aus dem Saarland. Die Band Supertramp war vor allem in den 80er Jahren weltweit dafür bekannt, wie keine zweite Band progressiven Rock mit hochmelodischem Pop zu verbinden. „Dreamer“ aus Saarbrücken arbeitet an der originalgetreuen Umsetzung dieser komplexen Arrangements von Davies/Hodgson, verbunden mit einer druckvollen Liveperformance.

Die erfahrenen Musiker haben sich zuvor in zahlreichen Bands, Bühnenprojekten und Musicals ihre Spuren verdient und garantieren ein Konzert, bei dem sämtliche Supertramp-Hits („Dreamer“, „Logical song“, „Breakfast in america“), aber auch unbekanntere Nummern erklingen. Am Freitag, dem 17. Oktober, ist die Coverband „Dreamer“ zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Die Musiker laden ab 19.30 Uhr alle Fans von Supertramp zu einer unvergesslichen Show ein.
Text: WS, Foto: Veranstalter

■ Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Bad Wilsnack
St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **Do.** 18 Uhr Friedensgebet

Berlinchen
Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst - Erntedankfest

Betzin
Kirche So. 14-15 Uhr Orgelintwei-

hung und Erntedank, Linum hat eine neue Orgel

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Bälöw
Ev. Kirche Bälöw Bälöwer Dorfstr.: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest der pol. Gemeinde

Damelack
Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Begrüßung von Dr. Czubatynski

Gumtow
Ev. Kirche Görike Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Chor und Brunch
Ev. Kirche Schrepkow Dorfstr.: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Klarinettenzauber

Konzert am 9. Oktober in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock



WITTSTOCK/DOSSE. Zaubervolle Melodien mit Klarinette und Orgel erklingen am Donnerstag, dem 9. Oktober, in der Wittstocker Heilig-Geist-Kirche. Das Duo Sayaka Schmuck und Andreas Schmidt bietet feinste Kammermusik auf höchstem Niveau.

Aufgrund der virtuellen Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die beiden Musiker immer wieder ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homo-

Sayaka Schmuck und Andreas Schmidt. Fotos: Veranstalter, Privat

genes Zusammenspiel treffen bei diesem Duo aufeinander.

Sayaka Schmuck ist kammermusikalisch sehr aktiv und spielt rund 80 Konzerte im Jahr. Sie spielte in renommierten Orchestern, unter anderem im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, im Gewandhausorchester Leipzig, bei den Münchner Philharmonikern, an der Bayerischen Staatsoper München und im Gürzenich-Orchester Köln. Auf dem Programm stehen bekannte Melodien aus der Klassik.

Den Orgelpart übernimmt Andreas Schmidt. Beide Künstler kommen aus Hannover. WS

■ Das Konzert am 9. Oktober findet ab 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche zu Wittstock statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN
Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Krankentransport: 0331/1 92 22
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
EC- und Kreditkarten: 116 116
Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert
Kyrizt
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter BVDA



Der Bedarf ist riesig

Landrat Ralf Reinhardt hat kürzlich die neue Augentagesklinik in Wittstock besucht

WITTSTOCK/DOSSE. Wittstock soll ein wichtiges Zentrum für die augenärztliche Versorgung in der Region werden – vorausgesetzt es werden geeignete Räumlichkeiten gefunden. So lässt sich die wichtigste Erkenntnis aus dem Unternehmensbesuch von Landrat Ralf Reinhardt (SPD) gemeinsam mit Ute Behni-

cke und Wiebke Nowack von der REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg zusammenfassen. Die Wittstocker Zweigstelle der Augentagesklinik Prignitz-Ruppin wurde erst in diesem Jahr eröffnet. Die Nachfrage sei jedoch so groß, dass die Praxis es trotz höchst professioneller Termin-

organisation kaum schafft, allen Patienten einen Termin anzubieten. „Die Versorgungslücke ist riesig und das Einzugsgebiet groß. Wir machen hier nur medizinisch notwendige Untersuchungen und Eingriffe und selbst damit kommen wir kaum hinterher. Mit unseren gesonderten Sprechstunden speziell für Kinder sind

wir weit und breit sogar die Einzigen“, so Claudia Münn, die für die Organisation der Augentagesklinik verantwortlich ist. Um die Fahrwege für die Patienten zu verkürzen, habe sich das Team der Augentagesklinik dazu entschieden, das Angebot nicht auf den

Landrat Ralf Reinhardt besucht die Wittstocker Augentagesklinik.
Foto: Landkreis OPR

Hauptstandort Neuruppin zu beschränken, sondern in der Fläche auszuweiten. Wittstock bietet sich auf Grund der Lage sehr gut an und sei zudem eine attraktive Stadt. Mittelfristig soll hier auch operiert werden können – dafür fehlen bisher jedoch geeignete Räumlichkeiten. Die aktuelle Praxis wurde in einer ehemaligen Wohnung eingerichtet und platzt aus allen Nähten. Schon die Frage, wo in den nächsten Monaten dicke Jacken und Mäntel von all denjenigen untergebracht werden sollen, die in der Praxis arbeiten oder behandelt werden, beschäftigt das Team. Trotz Angeboten der Stadt Wittstock und unzähligen Immobilienbesichtigungen sei bisher nichts dabei gewesen, was in Frage kommt. Mindestens 600 Quadratmeter, im Optimalfall um die 1000 sucht die Augentagesklinik. Die Räumlichkeiten müssen zudem barrierefrei zugänglich und grundsätzlich dafür geeignet sein, darin Operationsräume einzurichten. Um am Auge operieren zu dürfen, müssen diese besonders hohen Ansprüchen gerecht werden.

Landrat Ralf Reinhardt zeigte sich konstruktiv und spielte verschiedene Möglichkeiten durch, kreiseigene Gebäude in Wittstock entsprechend zu nutzen. Gemeinsam wurden erfolgreiche Niederlassungen anderer Praxen in der Region rekapituliert und Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Dass die ärztliche Versorgung, im Bereich der Augenheilkunde wie in anderen Bereichen, eines der zentralen Themen für die Qualität der gesamten Region als Ort zum Leben und Arbeiten ist – darüber waren sich alle Beteiligten einig. Die gute Nachricht: Am Personal würde die geplante Vergrößerung der Wittstocker Zweigstelle der Augentagesklinik nicht scheitern. Für den vor Ort tätigen Augenarzt, Dr. Sérgio Macedo, steht fest, dass er die nächsten 20 Jahre in seinem Job und gerne auch an diesem Standort arbeiten möchte. **WS**

Geflügel- und Futtermittelverkauf am DIENSTAG, der 07.10.2025 LETZTER VERKAUF 2025!			
Dahlhausen Bush.	7:30	Wernikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde Auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Tetschendorf Bush.	11:45
Rosenwinkel Bush.	7:50	Niemerlang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Cölln auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rosow FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karstedthof/Scharfenberg Bush.	9:15	Kl. Haßlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Randow auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Blandikow Konsum	9:50	Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Liebethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dranse Kirche	13:10
Am Döbel Dorfcafe	10:15	Schweinitz Postkasten	13:15
Maulbeeralde Konsum	10:25	Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmanshorst auf Wunsch!	13:35
Zaatzke Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Glienicke Bush.	11:00	Gadow ehem. Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Anfuhr nach Absprache möglich.

Fleisch & Wurst im Hofladen

Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

www.landgourmet-sarnow.de

Haßlower Chaussee 9, 16909 Wittstock/Dosse

Mike's Renovierungs- u. Hausmeisterservice

Malerarbeiten innen & außen, Hausmeisterdienste u. v. m.

Mike Frobose
25 Jahre
033979 / 85 00 10 oder 0179 / 5 083 967
Bahnhofstr. 30 • 16868 Wusterhausen

KARTOFFELVERKAUF

Sorten:
Adretta (mehligkochend)
Allians (festkochend)
12,5 kg sortiert = 9,00 €
50 kg unsortiert = 17,00 €

Für unsortierte Ware bitte leere Säcke mitbringen!

Verkauf:
Samstag, 11.10.25, 8 - 12 Uhr

Agrargesellschaft „Goldene Ähre“ mbH
Friedensstr. 2, 16866 Demerthin
Tel. 033977/80225

45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie! Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensmann
Herbert Brandt
Tel. 033971 30036
herbert.brandt@HUKvm.de
Vogelkirschenweg 3
16866 Kyritz
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/herbert.brandt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Umzug in die Zukunft

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost nutzt ab sofort neuen Standort für die Blutspende in Neuruppin



NEURUPPIN. Blutspender sind Lebensretter: Wer eine Blutspende leistet, kann damit drei kranken Menschen helfen. Die für viele schwerkranken Menschen lebensrettenden Blutspenden sind in Neuruppin seit Oktober beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in neuen Räumlichkeiten regelmäßig möglich. Aufgrund besonderer Umstände kann der DRK-Blutspendedienst die bisherigen Räume für die Blutspende im Haus F der ukrb-Klinik Neuruppin nicht weiter nutzen. Doch in Kooperation mit der Fontanesstadt Neuruppin ist es gelungen, künftig langfristig neue Räume zu finden. Der neue innerstädti-

Kleiner Piks: Blutspender während der Blutabnahme.
Foto: DRK/Yannik Willing

sche Spendeort liegt verkehrsgünstig ganz in der Nähe der Klinik. Am heutigen 4. Oktober findet die DRK-Blutspende erstmals am neuen Standort statt – im Soziokulturellen Zentrum „Krümelkiste“ in der Otto-Grotewohl-Straße 1a. Der Sondertermin an einem Samstag hilft, die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten zu Monatsbeginn nach dem Feier- und Brückentag am 3. Oktober zu sichern.



Seit heute finden die DRK-Blutspendetermine im Mehrgenerationenhaus in Neuruppin statt. Foto: DRK

Denn Blutpräparate sind nur kurz haltbar. Die aus den Blutspenden gewonnenen Thrombozyten (Blutplättchen) können zum Beispiel nur vier Tage lang eingesetzt werden. **WS**

Terminreservierung unter: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/>
Dann anmelden oder auf „Weiter ohne Spendennummer“ klicken. Ort eingeben und Termin sichern.

Weitere Termine:

- Freitag, der 17. Oktober, von 14.30 bis 18.30 Uhr
- Donnerstag, der 30. Oktober, von 14.30 bis 18.30 Uhr

Die DRK-Blutspendetermine werden weiterhin alle 14 Tage, im Wechsel Donnerstag oder Freitag, und an besonderen Tagen (Brücken-/Feiertage) durchgeführt. Für 2026 sind insgesamt 26 Termine für die DRK-Blutspendeaktionen an diesem Standort geplant. Alle Termine sind rechtzeitig unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine zu finden.

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 8.10.
Legereife Junggehäusen (br. schw. wß) 13 €./Blauserper, Königsberger, Sussex, Grünleger und Hähne. Alle Tiere sind geimpft.
Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: **Mittwoch 22.10.**

7.30 Rosow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuern.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuern.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuern.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebethal	Kirche	13.05 Maulbeern.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Kreuzung	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kirche	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Mit 79 Jahren in den Ruhestand

Klaus Dahlke verabschiedet sich aus der Therme Bad Wilsnack – Berufe vom Bäcker bis zum Saunameister

LENZEN. Klaus Dahlke aus Lenzen hat seinen letzten Arbeitstag absolviert. Hinter ihm liegen 64 satte Berufsjahre. Mit 79 Jahren verabschiedete er sich Ende vergangenen Monats aus der Kristall-Therme in Bad Wilsnack, wo er seit 2011 zunächst als Schwimmmeister und später als Saunameister gearbeitet hat. „Zu Hause fiel mir die Decke auf den Kopf. Ich musste was tun“, beschreibt er seinen Einstieg in den Betrieb kurz nach der Eröffnung der neuen Salzsee-Therme.

Doch sein Berufsleben begann schon viel früher, nämlich 1961. In diesem Jahr trat Klaus Dahlke seine Bäckerlehre an, die er nach seiner Rückkehr in die Prignitz in der Konsumbäckerei in Lenzen beendete. Er arbeitete anschließend im Kombinat für Geologische Forschung und Erkundung der DDR und war in der Kreisleitung der FDJ tätig. Doch dort hielt es ihn nicht lange. „Ich war kein Widerstandskämpfer. Doch das war nicht meins“, sagt er rückblickend.

Der Sport begleitete ihn sein Leben lang. In seiner Jugend spielte er Fußball, schwamm und war in der Bezirksliga beim Volleyball aktiv. Mit 35 Jahren begann er zu kegeln. „Das mache ich heute noch, aber nicht mehr so aktiv.“ Es reichte für Platz zwei bei einer Deutschen Meisterschaft und zuletzt für den Titel des Kreismeisters. Über den Sport und seine FDJ-Zeit fand er den Weg in den Beruf, der ihn bis ans Ende seiner Arbeitszeit begleitete: Schwimmmeister. Als Rettungsschwimmer war er ausgebildet. 1967 begann er in der Badeanstalt am Rudower See in Lenzen zu arbeiten und blieb bis 1984.

Zwischenzeitlich wechselte er in ganz andere Tätigkeiten. Er verkaufte Eis, leitete den Kiosk

an der Badeanstalt in Lenzen, machte eine Ausbildung zum Gaststättenleiter, holte den Abschluss der zehnten Klasse nach und leitete die Gaststätte „Lindengarten“ in Weisen mit großem Saal, wo regelmäßig Musikabende stattfanden.

Schließlich wagte er einen weiteren Schritt in die Selbstständigkeit. Er übernahm das Ferienhaus Seende in Lenzen, damals noch betrieben vom Zellstoffwerk in Wittenberge. Erst war er Pächter, später Eigentümer.

„Das wollte ich eigentlich bis zur Rente machen.“ Doch die Währungsunion änderte alles. „Zu diesem Zeitpunkt hatte ich neun Angestellte, von der Küche bis zum Hausmeister.“ Die Kosten stiegen, die Gästezahlen gingen zurück. Das Ferienhaus musste schließen.

Er ging danach nach Gorleben im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Zehn Jahre arbeitete er dort in einer Gaststätte. „Da habe ich die Demos und das große Polizeiaufgebot hautnah mitbekommen, als es um die Zwischenlager-

suche für Atommüll ging. Es gab Tage und Wochen, da kam ich nur mit einem Passierschein zu meiner Gaststätte.“ Dann zog er die Reißleine. Ein Schuldenberg hatte sich aufgebaut, er musste seine Lebensversicherung auflösen, um über die Runden zu kommen. Es folgte eine schwere Zeit. Klaus Dahlke lebte von Arbeitslosengeld und kehrte als Eisverkäufer in die Badeanstalt in Lenzen zurück, wo er schon seit zwei Jahren noch während seiner Zeit in Gorleben jobbte. „Ich bin in der Prignitz umhergeirrt, habe Straßen gefegt und als Hausmeister gearbeitet“, erzählt er. Dann erinnerte er sich an seine frühere Tätigkeit als

Schwimmmeister. Mit 57 Jahren begann er einen dreiwöchigen Aufbaulehrgang. „Ich war mit Abstand der Älteste, der ihn belegt hat“, erinnert er sich. Zwei Sommer lang arbeitete er in Hitzacker, 2006 wechselte er zu Lutz Lange in die Bäderwelt nach Wittenberge. Dort blieb er bis zur regulären Rente. Doch ans Aufhören war nicht zu denken. Weitere 14 Jahre arbeitete er in der Kristall-Therme in Bad Wilsnack. „Ich glaube, der Sport hat mich fit gehalten“, sagt er. Bis heute fährt er zwei- bis dreimal in der Woche zwischen 50 und 60 Kilometer mit dem Fahrrad. Auch der Kraftsport gehört dazu. „Ich habe immer noch eine Anlage bei mir zu Hause.“

Doch die Gesundheit setzte Grenzen. In seinen Füßen bildete sich Arthrose, zwei Stents wurden eingesetzt. „Langes Stehen fällt mir schwer. Ich bekomme dicke Beine. Das habe ich

auch in den Schichten in der Therme gemerkt. Ich war einfach kaputt.“ Deshalb entschloss er sich, Schluss zu machen – mit einem letzten Aufguss in der Sauna.

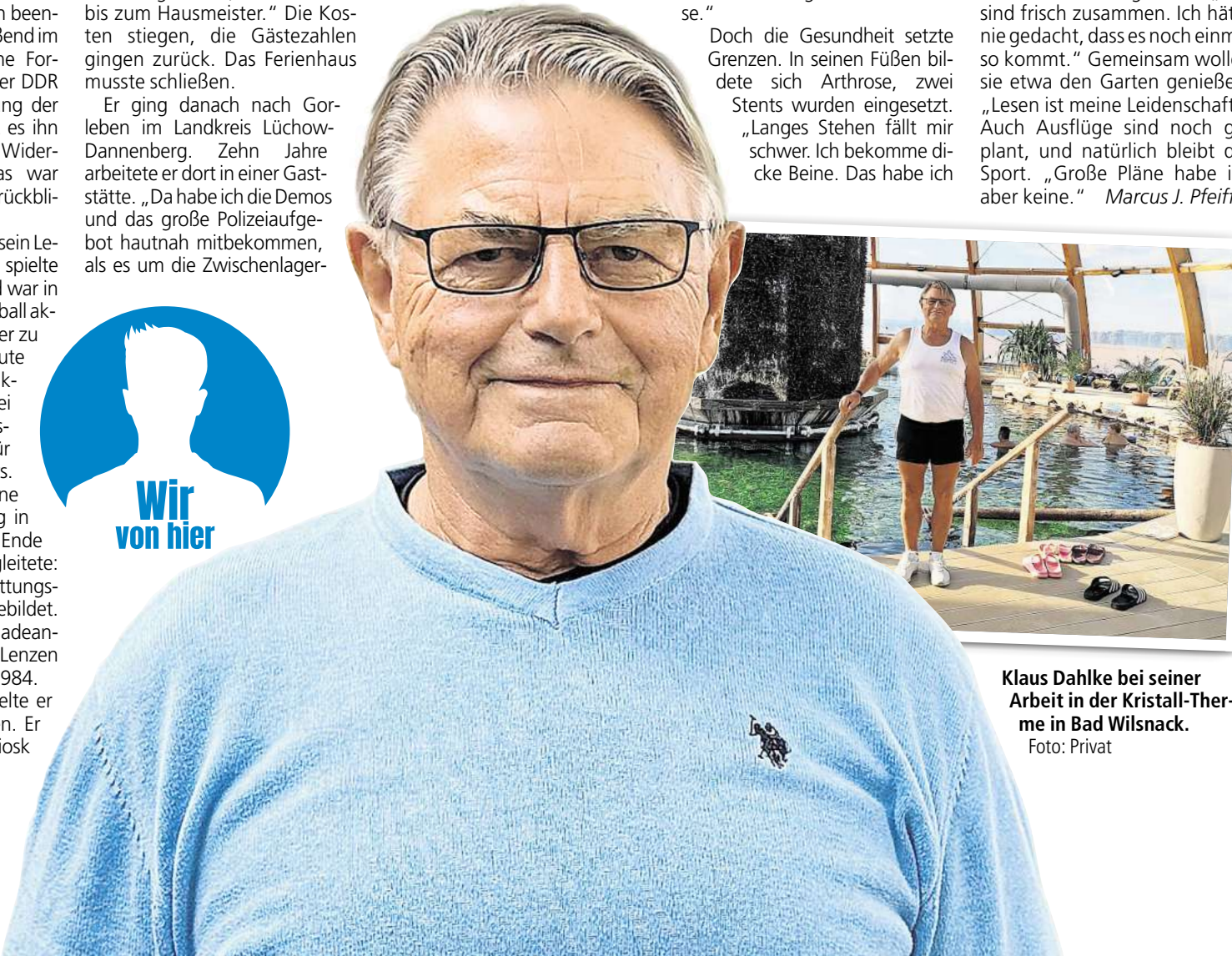
Klaus Dahlke war bei den Gästen beliebt, weil er die Aufgüsse anders gestaltete. „Anstatt nur zu wedeln, habe ich die ganze Zeit geredet – über Hafer, Kaffee und andere Dinge.“ Dafür bereitete er sich akribisch vor, führte dadurch viele Gespräche und knüpfte Freundschaften. „Am letzten Tag hatte ich schon Tränen in den Augen.“ An die Zeit nach dem Arbeitsleben geht Dahlke mit Gelassenheit heran. Vor einem Jahr hat er seine Freundin kennengelernt. „Wir sind frisch zusammen. Ich hätte nie gedacht, dass es noch einmal so kommt.“ Gemeinsam wollen sie etwa den Garten genießen. „Lesen ist meine Leidenschaft.“ Auch Ausflüge sind noch geplant, und natürlich bleibt der Sport. „Große Pläne habe ich aber keine.“ *Marcus J. Pfeiffer*



Wir von hier

Klaus Dahlke aus Lenzen ist in seinem 80. Lebensjahr und hat bis zuletzt – über 60 Jahre lang – gearbeitet.

Foto: Marcus J. Pfeiffer



Klaus Dahlke bei seiner Arbeit in der Kristall-Therme in Bad Wilsnack.

Foto: Privat

Königliche Flötenmusik im Wandel der Zeit

Meisterklasse der Flötenvirtuosin Carin Levine musiziert im Schlosstheater Rheinsberg



RHEINSBERG. Der Alte Fritz war nicht nur König, sondern auch leidenschaftlicher Flötist – und machte Rheinsberg in seinen Kronprinzenjahren zu einem regelrechten Kulturzentrum jenes Instruments. Dieses Erbe pflegt die Musikkultur Rheinsberg seit vielen Jahren – und schafft so den Ausgangspunkt für das diesjährige Meisterkurskonzert an der hauseigenen Musikakademie: Wie würde Friedrich heute komponieren? In welcher Klangsprache – romantisch, modern oder avantgardistisch – würde er sich ausdrücken? Das Konzert findet am morgigen Sonntag, 5. Oktober, ab 11 Uhr im Schlosstheater Rheinsberg statt.

Die amerikanische Querflötistin Carin Levine, international

Querflötistin Carin Levine aus den USA.

Foto: Agentur

bekannt für ihre Virtuosität und ihr Engagement für zeitgenössische Musik, stellt diese Fragen ins Zentrum ihres Meisterkurses. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelt sie ein abwechslungsreiches Programm – mit Solo- und Kammermusik, die auf verschiedene Epochen der Musikgeschichte Bezug nimmt. Die Meisterkurse Levines sind mittlerweile als Herbst-Highlight des Rheinsberger Veranstaltungskalenders fest etabliert: Sie laden immer wieder dazu ein, die Ausdruckskraft und Vielseitigkeit eines oftmals unterschätzten Instruments neu zu entdecken. *WS*

Zwischen Qigong und Outlook

Kreisvolkshochschule OPR ist mit neuen Angeboten ins neue Semester gestartet

OSTPRIGNITZ-RUPPIN.

Im September startete die Kreisvolkshochschule ihr neues Semester im gesamten Landkreis Ostprignitz-Ruppin. „In der Welt des Lernens“ lautet das Motto. Aufgezeigt werden viele Wege sich weiterzubilden. Man kann entweder aus Online-Kursen auswählen, an denen man bequem von zu Hause teilnehmen kann – der man wird im breitgefächerten Angebot vor Ort fündig. Neben beliebten Dauerbrennern wie zahlreichen Bewegungs- und Entspannungskursen oder den Sprachkursen auf unterschiedlichen Niveaustufen findet sich auch viel Neues.

Auf der Internetseite www.vhs-opr.de kann man ausgiebig stöbern und sich rechtzeitig einen Platz sichern. Man kann dafür gezielt die Suchfunktion nutzen oder sich mit einem Klick auf die Programmbereiche inspirieren lassen.

Wer keine Möglichkeit hat, sich im Web zu informieren, kann sich auch beraten lassen.

Für folgende Seminare mit vorhandenen Teilnehmern werden für die Regionalstelle Neuruppin noch Kursinteressenten gesucht:

Unser Programm September bis Dezember 2025

www.vhs-opr.de

► Die Macht der Zuckerlobby: Der politische Kampf um Nahrungsmittel
Dozent: Martin Rucker
Kursnummer: H36379W
Donnerstag: 9. Oktober, 19 bis 20 Uhr

► Kreativ und nachhaltig: Upcycling von Kleidung, Taschen und Kissen
Dozentin: Birgit Großmann
Kursnummer: NR2E0704
Donnerstag: 9. Oktober bis 11. Dezember, 17 bis 20 Uhr

► Qigong zur Entspannung am Vormittag
Kursnummer: NR321002
Dozent: Dirk Becker
Donnerstag: 9. Oktober bis 11. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr

► Effizientes Arbeiten mit Outlook
Kursnummer: NR5125
Dozent: Heiko Ziss
Mittwoch: 5. November bis 18. März, 17 bis 18.30 Uhr

► Tabellenkalkulation mit Excel, Grundkurs
Kursnummer: NR5113
Dozent: Heiko Ziss
Montag: 3. November bis 23. März, 17 bis 18.30 Uhr
Das Programm für das Herbst-Semester der KVHS OPR ist online unter www.vhs-opr.de einsehbar. Kurse können online oder per E-Mail an volkshochschule@opr.de gebucht werden. *WS*

► Weitere Informationen gibt es bei Silke Ristau, Tel. 03391/769162

KMG: Klinikum Nordbrandenburg
Standort Pritzwalk



Klinikforum - Wir für Sie

14. Oktober 2025 | 16–18 Uhr | Konferenzraum

Wir laden Sie herzlich zu unserem Klinikforum im KMG Klinikum Nordbrandenburg – Standort Pritzwalk ein. Bei Getränken und kleinen Snacks begrüßen wir Sie zu einem informativen und persönlichen Austausch rund um Ihre Gesundheit. Unsere erfahrenen Chefarzte und Oberärzte stehen Ihnen mit wertvollen Vorträgen und Antworten auf Ihre Fragen zur Seite:

- Zu Risiken und Nebenwirkungen der Anästhesie fragen Sie unseren Chefarzt Dr. Dirk Mielke, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Durchblutungsstörungen der Beine – verständlich erklärt Dr. Andreas Laipple, Chefarzt des Zentrums für Gefäßchirurgie Nordbrandenburg
- Rückenschmerzen – was nun? MUDr. Petr Messner, Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulen- und Unfallchirurgie
- Hämorrhoiden und Co. - Diagnostik und Therapie proktologischer Erkrankungen Dr. Maximilian Sehn, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie

Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über diese wichtigen Gesundheitsthemen zu erfahren und direkt mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen anregenden Austausch!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 0 33 95 - 68 51 14
KMG Klinikum Nordbrandenburg - Standort Pritzwalk | Giesensdorfer Weg 2a | 16928 Pritzwalk

Das aktuelle Programm der Kreisvolkshochschule liegt an vielen Orten aus. Foto: KVHS

Landkinotour mit Detlev Buck und Leander Haußmann

Am heutigen Samstag sind zwei der profiliertesten deutschen Regisseure im Kino „Astoria“ in Wittstock zu Gast



WITTSTOCK. Im Rahmen ihrer Landkinotour sind die beiden Regisseure Detlev Buck und Leander Haußmann am heutigen Samstag, 4. Oktober, ab 19 Uhr zu Besuch im Kino „Astoria“.

Das Publikum kann zunächst den Film „NVA“ erleben, bevor die beiden Regisseure anschließend in einem Filmgespräch Rede und Antwort stehen. Dabei gibt es Gelegenheit für Fragen, Austausch und auch für Autogramme.

Buck und Haußmann, der eine West der andere Ost, sind eine Wiedervereinigungsgeschichte wie sie vorbildlicher nicht sein könnte. Nach einer dreißigjährigen Freundschaft blicken beide auf eine ebenso lange erfolgreiche Arbeitsbeziehung wie auf ein beachtliches Portfolio an ge-

Leander Haußmann und Detlev Buck (r.) auf Landkinotour im Bully. Foto: Landkinotour

meinsamen Filmen zurück. Buck spielte in sechs Filmen von Haußmann und produzierte in der legendären Produktionsfirma Bobje/Buck vier davon: Sonnenallee, Herr Lehmann, NVA und Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe.

Weitere gemeinsame Projekte sind in Arbeit, was sie nicht daran hindert, in Bucks Bully zu steigen und den Kinos auf dem Land einen Besuch abzustatten, um mit ihrem Publikum die Anfänge zu feiern und Erinnerungen auszutauschen.

Neben dem Kino „Astoria“ in Wittstock sind noch fünf weitere Landkinos Teil der diesjährigen Tour. WS

Heute Kino in Berlitt

BERLITT. Bei einem weiteren Kinoabend am heutigen Samstag, 4. Oktober, wird im Schloss Berlitt der Film „Der Untertan“ gezeigt. Der 1951 gedrehte DEFA-Film unterlag in der BRD zeitweise der Zensur und durfte erst 1957 in einer stark gekürzten Fassung aufgeführt werden. Die ungekürzte Fassung wurde in der Bundesrepublik erst 1971 für das Fernsehen freigegeben.

Es ist eine gelungene Satire nach Heinrich Manns Roman über den kleinbürgerlichen Aufsteiger Diederich Heßling im wilhelminischen Deutschland. Er

hat gelernt, nach oben zu buckeln und nach unten zu treten. Er knüpft Beziehungen zu einflussreichen Leuten, die ihm nützen können. Unter solchen Erwägungen wählt er auch seine nicht sonderlich attraktive, aber reiche Ehefrau aus.

Sein größtes Erlebnis ist es, den Kaiser aus der Nähe gesehen zu haben. Eifrig sammelt er für ein Kaiserdenkmal in seiner Stadt. Doch die Einweihung geht in einem tosenden Gewitter unter.

Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. WS

Englischkurs für Fortgeschrittene

NEURUPPIN. An Fortgeschrittene richtet sich ein Englischkurs, den die Volkshochschule Neuruppin anbietet und für den es auch noch freie Plätze gibt. Der Kurs auf dem Sprachniveau B1 findet donnerstags in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr in entspannter Runde im Haus der Begegnung in der Neuruppiner Franz-Künstler-Straße 8 statt. Der Englischkurs mit Mary Wein-

gart läuft noch bis Mitte Dezember 2025 und kann danach fortgesetzt werden. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann gerne an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Anmeldungen sind telefonisch möglich unter 03391/769161 bei Dorett Schröder von der Volkshochschule Neuruppin oder per E-Mail an vhs-neuruppin@opr.de. WS

Im Todesduell

Ben Becker ist am 29. November in der Neuruppiner Kulturkirche zu Gast

NEURUPPIN. Nach seiner bahnbrechenden Auseinandersetzung mit „Judas“ geht es Ben Becker im „Todesduell“ um die letzten Fragen. Seine neue eindrucksvolle Literaturperformance wird er am Samstag, dem 29. November, in der Kulturkirche Neuruppin präsentieren.

„Todesduell“ ist die vielleicht berühmteste Predigt der Welt, gehalten von dem wortgewaltigen metaphysischen Dichter John Donne, im Beisein von König Charles I. im Jahr 1631. Es sind John Donnes letzte öffentlich gesprochenen Worte vor seinem Tod und ewigen Verstummen. Von schwerer Krankheit gezeichnet, beschreibt er, der Poet und Prediger von St. Paul's in London, das Leben als Duell mit dem Tod und erreicht dabei eine Tiefe und Eindringlichkeit, die über jede Predigt hinausgeht. Sein Text ist eine Explosion. Wahr, erschütternd, schonungslos im Blick auf die Vergänglichkeit des Lebens und zugleich von einer Kraft und Hoffnung, die den Tod übersteigt. In John Donnes „Todesduell“ gewinnt das Leben.

Wie in seiner Auseinandersetzung mit „Judas“, die im Berliner Dom ihren Anfang nahm, um in einer beispiellosen Serie von Aufführungen über eine Viertelmillion Zuschauer zu begeistern, geht es Ben Becker im „Todesduell“ um die letzten Fragen. Beckers „Judas“ war die Rechtfertigung und Rehabilitation einer zu Unrecht verfehmten

Figur, gegen alle Vorurteile und Feindseligkeiten. „Todesduell“ geht noch einen Schritt weiter: Es ist der Kampf gegen die Vorurteile über den Tod und für einen veränderten Blick auf die Bedeutung des Lebens.

Versinnlicht und weitergeführt wird das „Todesduell“ nicht nur musikalisch durch das virtuose Spiel des Dom-Organisten Andreas Sieling auf der großen Sauerorgel sowie exklusiv für die Inszenierung gefertigte Arrangements von Daniel Ott. Ben Becker würdigt den Dichter des großen Duells mit dem Tod auch durch einen weiteren Text. „Große Elegie an John Donne“, nannte der Literaturnobelpreisträger Joseph Brodsky seine Hommage an den Meister der metaphysischen Dichtung, als dessen „Schüler“ er sich zeitlebens bezeichnete. Es gibt kein zweites Werk, in dem

das Echo von John Donne so widerhallt und sich in Gedanken und Gedanken verwandelt. Mit dieser „Elegie“ gibt Ben Becker seinem Todesduell ein faszinierendes Finale und verneigt sich vor der großen Dichtkunst eines John Donne.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online. WS

Kulturkirche Neuruppin, Samstag, 29. November, 19.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/355300



Ben Becker geht es im „Todesduell“ um die letzten Fragen. Foto: Agentur

Durch den dunklen Garten

Der Tempelgartenverein lädt im Oktober zu Führungen durch den Neuruppiner Garten ein



NEURUPPIN. Am morgigen Sonntag, 5. Oktober, bietet der Tempelgartenverein letztmalig in diesem Jahr eine kostenfreie Führung durch den Neuruppiner Garten an.

Der mit etlichen Erzählungen und vielen Erläuterungen begleitete Spaziergang durch die Anlage dauert

meist eine knappe Stunde. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Eingangsbereich hinter dem Haupttor an der Präsidentenstraße.

Das Angebot richtet sich an Neuruppinerinnen und Neuruppiner jeden Alters, aber auch an alle Besucherinnen und Besucher der Stadt.

TASCHENLAMPENFÜHRUNG DURCH DEN TEMPELGARTEN

Am kommenden Samstag, dem 11. Oktober, gibt es ab 18.30 Uhr eine Taschenlampenführung mit dem Stadtführer Ulrich Gäbler durch den dunklen Garten. Dessen geheimnisvolle Skulpturen, ver-

schwiegene Winkel und merkwürdige Einfügungen kommen dann noch einmal ganz anders zur Geltung. Die Führung klingt mit Punsch an der Feuerschale aus.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr der Haupteingang des Gartens („Maurisches Tor“) in der Präsidentenstraße. Die Besu-

Der Tempelgarten ist einen Besuch wert. Foto: Henry Mundt

cher werden gebeten, Taschenlampen mitzubringen. Als Eintritt freut sich der Tempelgartenverein über eine kleine Spende. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. WS



KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der **MAZ-Podcast** über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören



TRAUERANZEIGEN

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie alles gesagt,
doch alle schönen Erinnerungen
werden im Herzen bewahrt.*

Giesela „Püppi“ Katzberg

geb. Bongs
* 16. Juli 1939 † 24. September 2025

In stiller Trauer
Deine Sohn Jörg mit Margit
Deine Tochter Conny mit Uwe
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwestern
Christel mit Hasso
Sylvia mit Klaus
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

*Dein Lachen und deine Freude werden uns fehlen,
aber niemals in Vergessenheit geraten.*

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Guse

* 13. Januar 1955 † 20. September 2025

der viel zu früh von uns gegangen ist.

In Liebe
Deine Ilona
Deine Söhne
Enrico mit Silvia
André mit Chantal und Antonia
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
Und immer sind überall Spuren Deines Lebens, Gedanken,
Bilder, Augenblicke und Gefühle voller Liebe.
Sie werden uns immer an Dich erinnern und
Dich dadurch nicht vergessen lassen.*

Schweren Herzens, in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Maria Klunk

geb. Lai
* 17. Juli 1946 † 27. September 2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Oktober 2025, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben



Elke Kersten

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß, der Trauerrednerin Frau Knaak sowie der Gastätte Heinze in Brunn.

Im Namen aller Angehörigen
Peter Kersten und Kinder

Tornow, im Oktober 2025

DANKSAGUNG



Irmgard Schiewe

† 31. August 2025

Wir möchten uns bei allen Bekannten, Freunden und Verwandten für die überwältigende und herzliche Anteilnahme, sowie die Vielzahl an Blumen und Beigaben, zum Tod unserer lieben Mutti, Oma und Uroma bedanken. Die zutiefst berührenden geschriebenen und gesprochenen Worte zeigen uns umso mehr, wie besonders und liebenswert sie war, wie sehr sie geschätzt und geliebt wurde.

Ihre Kinder, Enkel und Urenkel mit Familien

Zaatzke, September 2025

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorbeiziehen, uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Sean Lestar Maderer

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die empathische Beratung und die liebevoll durch Monika Geyer vorgetragenen Abschiedsworte.

Im Namen der Hinterbliebenen
Stefan und Mandy Maderer

Wittstock/Dosse, im September 2025



Eines bleibt uns noch zu sagen,
wir werden Dich in unserem Herzen tragen.

Hubertus Räcke

* 03.03.1942 † 19.09.2025

In Liebe
Deine Rosi
Simone und Silvia
Marion und Danny

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025, um 14.00 Uhr auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Als Gott sah, daß der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
"Komm heim."



Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, herzenguten Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Waldtraut Thiedke geb. Holweg

* 18.02.1933 † 24.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Klaus und Sieglinde
Dein Eckhard und Renate
Dein Harald und Beate
Deine Christel und Frank
Dein Norbert
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. Oktober 2025, um 14.00 Uhr in der Kirche in Breddin statt.

GESTERN
warst Du noch bei uns mit Deinen Sprüchen und Deinem Lächeln.

HEUTE
bist Du bei uns in unserer Trauer und in unseren Tränen.

MORGEN
wirst Du bei uns sein in unseren Erinnerungen, in Erzählungen und in unseren Herzen.

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Gerald Homann

* 08.06.1964 † 19.09.2025

Wir lassen Dich in Liebe gehen
Deine Birgit
Deine Tina mit Kai, Ella, Tilda und Sofie
Dein Patrick mit Katharina
Deine Schwester Marion mit Familie
Deine Schwiegermutter Karin
sowie alle Angehörigen
und alle, die Dich lieb und gern haben

Breddin, den 19. September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Oktober 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Glöwen statt.

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 1900
Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de
Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

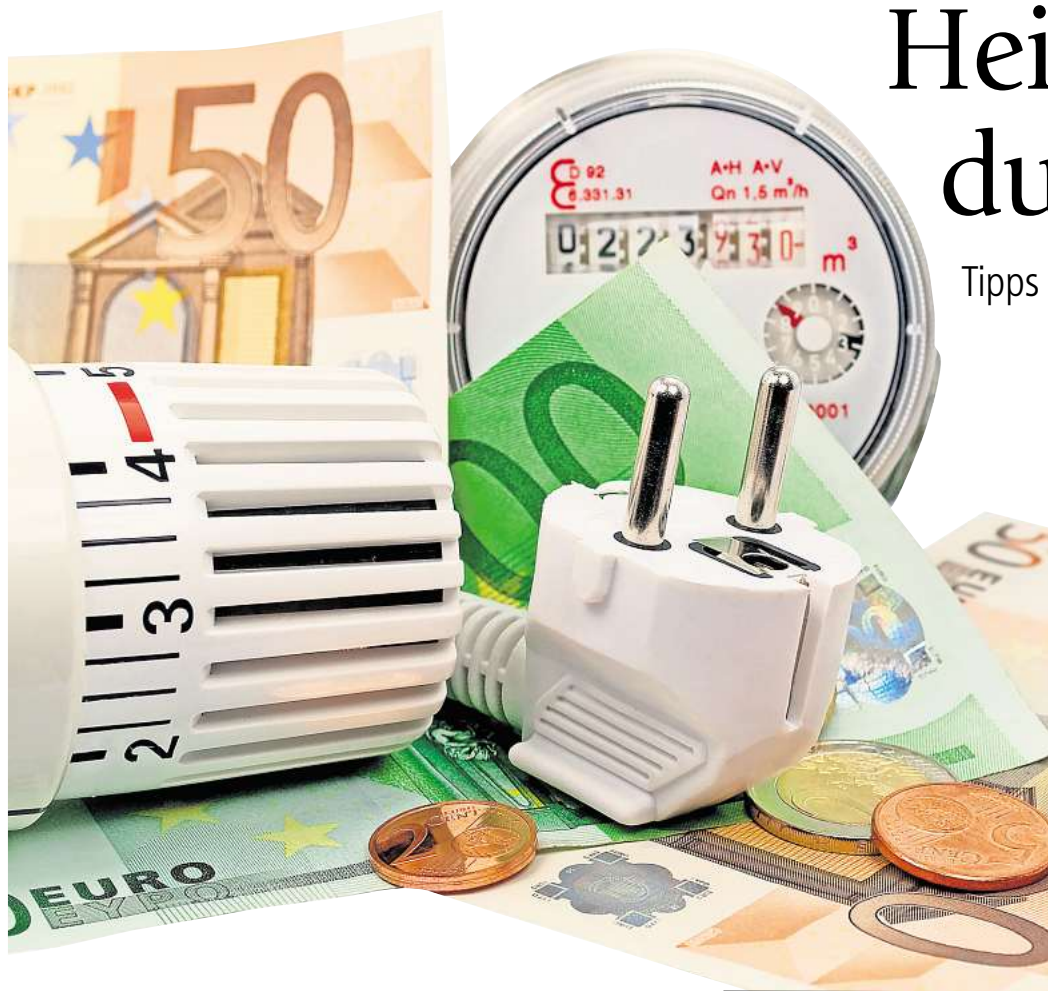
Ute wird singen. Micha begleitet sie am Klavier.
ABSCHIEDNAHMEN MIT PERSÖNLICHKEIT.

RAUE BESTATTUNGEN Partner des Vertrauens
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7 Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.
BESTATTUNGSHAUS GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNING VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.
Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse
Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!
www.bestattung-wittstock.de

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404



Heizkosten senken durch Energieberatung

Tipps der Verbraucherzentrale: So kann man Heizenergie und Geld sparen

BRANDENBURG. Hohe Heizkosten belasten viele Haushalte. Doch wer jetzt handelt, kann besonders in der kalten Jahreszeit viel Geld sparen und gleichzeitig das Klima schützen. Die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) bietet kostenlose Energieberatung an, die bei nicht-juristischen Fragen zur Betriebskostenabrechnung hilft. Die Energieberater bewerten dabei den individuellen Verbrauch von Heizung und Energie und überlegen mit Mieter gemeinsame Strategien, um ohne Komfortverlust sparen zu können.

„Jedes Grad weniger Raumtemperatur senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent“, so Margrit Unger, Energieberaterin der VZB. Eine gemütliche Wärme lässt sich bereits mit 20 Grad Raumtemperatur erreichen, was in etwa Stufe drei des Thermostats entspricht. Damit die Heizkörper effizient heizen, sollten sie nicht hinter Verkleidungen, Vorhänge oder Möbeln versteckt sein. Die Raumluft sollte die Heizkörper gut umströmen können. „Als Faustregel gilt: Heizkörper sollten sichtbar sein und Möbel einen Abstand von mindestens 30 Zentimetern haben“, rät Unger.

Große Einsparpotenziale gibt es auch beim Warmwasserverbrauch, der durchschnittlich 15 Prozent des Energieverbrauchs privater Haus-

halte ausmacht. Der Einbau eines Sparduschkopfs kann den Wasserverbrauch beim Duschen um die Hälfte reduzieren. „Eine moderne Brause kostet etwa 20 Euro und kann die Warmwasserkosten um bis zu 300 Euro pro Jahr senken“, rechnet Unger vor. Der Trick: Der Sparduschkopf mischt einfach Luft unter. Beim Kauf sollten Verbraucher darauf achten, dass er einen Wasserdurchfluss von weniger als neun Litern pro Minute hat.

Immer dort, wo warme Heizungsluft aus dem Gebäude unkontrolliert nach draußen entweichen kann, entstehen Wärmeverluste. Mit kleinen Maßnahmen wie dem Abdichten undichten Fenster und Türen sowie mehrmaligem Stoß-

lügen statt dauerhaft gekippten Fenstern sparen Verbraucher bares Geld. Viele Heizungen laufen über Jahre in der ausgelieferten Werkseinstellung und damit häufig mit zu hoher Vorlauftemperatur. „Die Vorlauftemperatur sollte immer passend zum Gebäude eingestellt werden, damit es möglichst geringe Wärmeverluste gibt“, rät Energieexperte Margrit Unger.

Durch gezielte energetische Sanierungsmaßnahmen lassen sich die Heizkosten ebenfalls senken. Für Hausbesitzer, die ihre Immobilie modernisieren möchten, gibt es Fördermöglichkeiten für Maßnahmen wie die Dach- und Fassadendämmung, eine Fenstersanierung oder einen Heizungstausch.

„Die Vorlauftemperatur sollte immer passend zum Gebäude eingestellt werden, damit es möglichst geringe Wärmeverluste gibt“, rät Energieexperte Margrit Unger.

Durch gezielte energetische Sanierungsmaßnahmen lassen sich die Heizkosten ebenfalls senken. Für Hausbesitzer, die ihre Immobilie modernisieren möchten, gibt es Fördermöglichkeiten für Maßnahmen wie die Dach- und Fassadendämmung, eine Fenstersanierung oder einen Heizungstausch.

Alle Fragen zum Thema Energiesparen und energetische Sanierung beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Interessierte vereinbaren unter Tel. 0331/98229995 (Mo-Fr 9-18 Uhr) einen Termin. Weitere Informationen gibt es unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/15772

Foto: Adobe Stock/M. Schuppich

STELLENANGEBOTE	IMMOBILIENVERKAUF	KFZ GESUCHE	VERSCHIEDENES	DIENSTLEISTUNGEN
<p>FRIES</p> <p>Als eines der größten Handelsunternehmen für Bauelemente, Boden, Fenster, Holz und Innenausbau sind wir mit 15 Standorten und über 500 Mitarbeitern in Nord- und Ostdeutschland vertreten.</p> <p>für unser Zentrallager in Ganzlin suchen wir per sofort:</p> <p>Mitarbeiter im Lager (m/w/d) für Kommissionsaufgaben</p> <p>Sie bringen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigenverantwortliche Arbeitsweise Freude an der Arbeit im Team Vorkenntnisse im Lager / Staplerschein Bereitschaft zur Schichtarbeit <p>Wir bieten Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein nettes und motiviertes Team Leistungsgerechte Vergütung Moderne Infrastruktur und Ausstattung Geregelte Arbeitszeiten <p>Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:</p> <p>FRIES Ganzlin - Herr Weigelt Uwe-Johnson-Straße 2 19395 Ganzlin oder per Email: t.weigelt@fries24.de</p> <p>www.fries24.de/Stellenangebote</p>	<p>GRUNDSTÜCKE</p> <p>3 Grundstücke in Perleberg zu verkaufen bzw. verpachten, Größen 2.550, 1.130 und 330 m², Tel. 01577/0404533</p> <p>IMMOBILIENKAUFGESUCHE</p> <p>LÄNDLICHE ANWESEN</p> <p>„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis.“ 0172-3114695. adebar-agrar.de</p> <p>MIETANGEBOTE</p> <p>2 ZIMMER</p> <p>2-RWO in Heiligengrabe, sehr gute Lage, renov., 52m², ab sof., KM 270€+ NK+ Kt ☎ 0172/6627028</p> <p>MIETGESUCHE</p> <p>ANDERE MIETGESUCHE</p> <p>Suche in Pritzwalk Garage/ Werkstatt (bis 20m²) m. E-Anschluss ☎ 0162/6246547</p>	<p>– Barankauf –</p> <p>Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -</p> <p>☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)</p> <p>Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b</p> <p>KFZ ANGEBOTE</p> <p>WOHNMOBILE / –WAGEN</p> <p>Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA</p> <p>STETS DIE BESTE AUSSICHT?</p> <p>...finden Sie in unseren Anzeigen.</p> <p>Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.</p> <p>► Nichts versäumen!</p> <p>Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: www.wochenspiegel-brb.de</p> <p>Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!</p> <p>WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT</p>	<p>Verkaufe</p> <p>meistbietend 4 neue Winterreifen auf 5 Loch-Felgen, Dunlop 215/60R16 99H mit Alpine-Symbol, passend z.B. für Opel Zafira, Neupreis 392 €, für Opel Zafira, Neupreis 392 €,</p> <p>H.-D. Sachse ☎ 01702817151</p> <p>NEUES AUTO?</p> <p>...IN UNSEREM KFZ-MARKT!</p> <p>0331 / 28 40 404</p> <p>MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!</p> <p>QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp</p>	<p>Enträumlung, Wohnungsaflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939</p> <p>Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939</p> <p>KUNST- UND SAMMLERMARKT</p> <p>Verkaufe diverse Flohmarktartikel. Perleberg ☎ 0162-4939922</p>

Zitronenfest in Menton

Menton - „Parade der Zitrusfrüchte“ - San Remo - Dolceacqua - Monaco

Zwischen Riviera & Côte d'Azur

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Korsika - Sardinien

Cap Corse - Ajaccio - Bonifacio - Costa Smeralda - Isola Maddalena - Alghero

Wilde Romantik & Dolce Vita

MAZ LESERREISEN

GEPRÜFT

Seien Sie dabei, wenn das Zitronenfest wieder zahlreiche Besucher lockt! Erleben Sie, wie die Sonne an der Côte d'Azur mit den Zitronen und Orangen um die Wette strahlt! Freuen Sie sich auf eines der bedeutendsten Events in Südfrankreich!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus, 4 Übernachtungen/Frühstücksbüfett an der Italienischen Riviera (Hotel Gabriella in Diano Marina), 2 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Raum Feldkirch, 6x Abendessen (3-Gang-Menü bzw. Büfett), inkl. 1x typisch ligurisches Abendessen

Eingeschlossene Highlights

Tagesausflug Zitronenfest in Menton mit deutschsprachiger Reiseleitung, Eintritt „Parade der Zitrusfrüchte“ (Stehplatz), Besuch „Garten Bioves“, inkl. Eintritt

Reisetermin (7 Tage)
26.02.2026 – 04.03.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 889,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistungen pro Person in Euro

- Tagesausflug San Remo/Dolceacqua mit deutschspr. Reiseleitung, inkl. Imbiss und Weinprobe: + 55,-
- Tagesausflug Monaco mit deutschsprachiger Reiseleitung: + 43,-

Entdecken Sie mit uns zwei kontrastreiche Mittelmeerinseln – Korsika und Sardinien. Zu dieser Reisezeit lässt der Frühling grüßen und die Natur erblüht in wilder Schönheit. Erleben Sie mit uns die beiden „Perlen im Mittelmeer“!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus, je 1 Ü/HP im Raum Feldkirch/Lugano, Raum Calvi/Ile Rousse, Raum Ajaccio/Porticcio und Raum Südtirol/Tirol, 3 Ü/HP im Raum Santa Teresa/Olbia, Fährüberfahrten Savona/Nizza/Toulon - Bastia und Porto Torres - Genua (2 Nachtfahrten, 2-Bett-Kab. innen, DU/WC, 2x kont. Frühstück an Bord), Fährüberfahrt Korsika - Sardinien

Eingeschlossene Highlights

örtliche, deutschsprachige Reiseleitung auf Korsika (Tag 3 - 5) und Sardinien (Tag 8), inkl. Verkostung von Likör Cap Corse, Canistrelli, Kastanienbier, sardische Dolci und Focaccia laut Programm, Ein- und Ausreisesteuer Korsika, PTI-Reisebegleitung

Reisetermin (10 Tage)
20.03.2026 – 29.03.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 1.679,-

Wunschleistungen pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 239,-
- Ausflug Costa Smeralda mit Nuraghe & Rltg.: + 42,-
- Ausflug La Maddalena-Archipel & Rltg.: + 50,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Panoramic

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine

Konzerte zum Töpfermarkt

11. und 12. Oktober: Kleine Orgelkonzerte und Chorkonzert in der St.-Laurentius-Kirche in Rheinsberg



Der Ernst-Busch-Chor gibt am 12. Oktober ab 16 Uhr ein Konzert in der Rheinsberger Laurentiuskirche.
Foto: Anja Stosnat

RHEINSBERG. Der diesjährige Rheinsberger Töpfermarkt findet am 11. und 12. Oktober statt. Und er wird umrahmt von jeder Menge Musik in der St.-Laurentius-Kirche.

► Orgel to go
Jeweils 20 Minuten Orgelmusik erklingt am Samstag, 11. Oktober, ab 12, 14 und 16 Uhr sowie zusätzlich am Sonntag, 12. Oktober, ab 12 und 14 Uhr. Die Rheinsberger Kantorin Juliane Felsch-Grunow spielt Kurzkonzerte an beiden Organen der Laurentiuskirche. Der Ein-

tritt zu den musikalischen Verschnaufpausen ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der historischen Scholtze-Orgel von 1767 sind erbeten.

► Konzert mit dem Ernst-Busch-Chor Berlin

Zum musikalischen Ausklang des Töpfermarktes ist am Sonntag, 12. Oktober, ab 16 Uhr der Ernst-Busch-Chor aus Berlin zu Gast. Die Sängerinnen und Sänger eröffnen ihre Probenfreizeit in Rheinsberg mit einem Konzert in der Laurentiuskirche. Das Repertoire des gemischten Seniorenchores umfasst mittlerweile 300 Lieder aus aller Welt. Die 70 Sängerinnen und Sänger setzen mit ihren Konzerten ein musikalisches Zeichen für Frieden, Solidarität und Hoffnung auf soziale Gerechtigkeit. **WS**

Tourismusforum Prignitz am 13. Oktober

PRITZWALK. Der Tourismusverband Prignitz lädt für den 13. Oktober zum diesjährigen Tourismusforum ins Kulturhaus Pritzwalk ein. Die branchenübergreifende Netzwerkveranstaltung richtet sich an alle, die den Tourismus in und rund um die Prignitz aktiv mitgestalten: von touristischen Anbietern, Kulturschaffenden und Freizeitakteuren über Kommunen bis hin zu regionalen Produzenten. Das Forum steht unter dem Motto „Update für die Region – Erzählt das mal dem Internet“ und widmet sich in diesem Jahr der Frage, wie künstliche Intelligenz und digitale Werkzeuge den touristischen Arbeitsalltag erleichtern können. „Besonders im Fokus steht die Frage, wie künstliche Intelligenz echte Erlebnisse online sichtbar machen und touristische Arbeit erleichtern, aber nicht ersetzen kann. Denn echte Erlebnisse brauchen immer auch echte Menschen – ohne dabei die Stärke echter Begegnungen aus den Augen zu verlieren“, so Mike Laskewitz, Geschäftsfüh-

rer des Tourismusverbandes Prignitz.

Im Anschluss an die Impulse können die Teilnehmenden ihre Fragen in kleinen Diskussionsrunden direkt mit den Referierenden vertiefen. Begleitet wird das Forum von einer „Prignitz-Meile“, auf der sich die Kommunen mit Infomaterial präsentieren.

Musikalische Beiträge, regionale Küche sowie ein kulturelles Rahmenprogramm sorgen für eine angenehme Atmosphäre zum Netzwerken und Austausch. Das Tourismusforum ist eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Prignitz e. V. in Kooperation mit der IHK Potsdam und der Stadt Pritzwalk sowie dem Tourismusverein Pritzwalk und Umgebung e. V.

Das Tourismusforum findet am Montag, dem 13. Oktober, von 12 bis 17 Uhr im Kulturhaus Pritzwalk statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Das vollständige Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man unter www.dieprignitz.de/tourismusforum. **WS**

Schicke Fahrzeuge und viel Unterhaltung

Es ist wieder Herbstmesse bei Caravan-Wend



KREMMIN/BANDENITZ.

Neueste Fahrzeugmodelle, eine Technikshow, Live-Musik und leckeres Essen: Caravan-Wend lädt wieder zur Herbstmesse am 11. und 12. Oktober (Samstag und Sonntag) in Kremmin und Bandenitz. Zur beliebten Caravan-Wend Hausmesse werden über 7000 Besucher erwartet. „Für Jung und Alt, für Groß und Klein – es ist für jeden was dabei“, verspricht das Unternehmen. Pünktlich zum goldenen Herbst findet beim größten Caravan-Händler im Norden und Osten die traditionelle Messe statt.

„Die Nachfrage nach Wohnmobilen, Wohnwagen und allem, was dazu gehört, ist ungebrochen riesig“, berichtet Geschäftsführer Manuel Wendt. Auf einer Fläche von über 40 000 qm finden die Gäste alles, was die Branche zu bieten hat. Alle Neuheiten von zwanzig verschiedenen Marken wie Hymel, Dethleffs, Hobby, oder Fendt stehen zur Besichtigung bereit. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen für die unter Campern sehr beliebte Messe mit Volksfestcharakter in Kremmin bei Ludwigslust und Bandenitz bei Schwerin.

Messe mit Volksfestcharakter: Neben den neuesten Fahrzeugmodellen können Besucher auch ein Unterhaltungsprogramm erleben.

Musik, Grill- & Kuchenstände, Café-Zelt, Hüpfburg, Entenangeln, Kinderschminken, Getränkestand und Tombola sollen für ein unvergessliches Wochenende sorgen. Darüber hinaus bietet Caravan-Wend eine große Auswahl im Zubehörshop. Besucher können neben attraktiven Messe-Angeboten auch nach passenden Original- und Ersatzteilen für ihr Fahrzeug stöbern. Die beliebte Technik-Show zeigt, was zum Thema Individualisierung und Autarkie möglich ist. Vom cleveren Powermanagement über Hubstützanlagen und Sicherheitstechnik bis hin zu Infotainment-Systemen und komfortabler Innenausstattung wird alles geboten. Erstmals seit Jahren gibt es wieder

zahlreiche Modelle in der beliebten „Wendtedition“. „Hier können Campingfreunde ein besonders großes Schnäppchen schlagen und Fahrzeuge mit umfangreicher Sonderausstattung mit bis zu 20 000 Euro Rabatt ergattern“, kündigt Caravan-Wend an. Alle 2026er-Neuheiten – wie zum Beispiel die brandneue Linie von Bürstner mit dem Signature, dem Habi-

ton und den Papillon – sowie viele weitere können live vor Ort entdeckt werden. **WS**

Viele Fahrzeuge, viele Menschen: 7000 Besucher erwartet Caravan Wendt auf seiner Herbstmesse.

Fotos: Caravan Wendt

► Mehr Informationen zum aktuellen Fahrzeugbestand können Interessierte auf www.caravanwendt.de finden. Es stehen sofort über 800 Fahrzeuge zur Verfügung. Alle Infos zur Frühjahrsmesse gibt's auf: <https://www.caravanwendt.de>



Schnell sein zahlt sich aus:



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/jsadigital



Bis Jahresende gratis lesen

+ 60 € geschenkt

Märkische Allgemeine